

Abschlussbericht ProReKo BbS Duderstadt

Arbeitsbereich 1 (AB) Titel	Qualitätsmanagement
Leistungsversprechen (Titel):	Aufbau eines schulischen Qualitätsmanagementsystems
AB Verantwortliche(r):	Angela Hattenkofer, Telefon 05527 9859-0
Berichtsstand:	Dezember 2007
Berichtszeitraum:	August 2003 bis Dezember 2007
Wie ist das / sind die Leistungsversprechen - unter Berücksichtigung des Globalziels ProReKo - umgesetzt worden?	<p>Bereits im November 2002 wurden 5 Kollegen unserer Schule als EFQM-Assessoren ausgebildet. Die Datenrecherchen nach dem EFQM- Modell fanden im 2-Jahres-Rhythmus statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 1. Datenrecherche: Nov. 2002 - Jan. 2003 - 2. Datenrecherche: Jan./Febr. 2005 - 3. Datenrecherche: Jan./Febr. 2007 <p>Die Befragungen der schulischen Anspruchsgruppen finden mit Hilfe der Evaluationsinstrumente, die zusammen mit der Wissenschaftlichen Begleitung entwickelt wurden, regelmäßig statt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeiterbefragung: 2005, 2007 (2-Jahres-Rhythmus) EFQM- Kriterium 6 - Schülerbefragung: 2005, 2006, 2007 (jährlich) EFQM- Kriterium 7 - Betriebsfragung: 2006 (2-Jahres-Rhythmus) EFQM- Kriterium 7 <p>Aus dem Bereich des EFQM- Kriteriums 9 entspringen die vier Landeskenntzahlen.</p>
Ist das / sind die Leistungsversprechen erreicht worden?	<p>Die Ergebnisse der Datenrecherchen sind Ansatzpunkt für die eingeleiteten Verbesserungsmaßnahmen. Ausgehend von dem entwickelten Leitbild, sind mit Unterstützung der Otto Bock HealthCare GmbH in Workshops die Zielstruktur und Kennzahlen (= Balanced Scorecard mit den Perspektiven Kunden, Prozesse und Mitarbeiter)) unserer Schule erarbeitet worden. Das Herunterbrechen der Ziele bis auf die Teamebene ist durch die Einführung von Zielvereinbarungen mit den einzelnen Teams erfolgt. Dabei wird, neben den Landeskenntzahlen (Abschlussquote, Übernahmequote, Einhaltung der Regelausbildungsdauer, Ressourceneinsatz pro erfolgreichen Schüler) auch die Auswertung der jährlichen Schülerumfrage durch die Teams in die Zielvereinbarungen einbezogen. Neben diesen Leistungszielen vereinbaren die Teams Entwicklungsziele und leiten aus den Zielen geeignete Maßnahmen zur Zielerreichung ab. Die Zielerreichungs- und -vereinbarungsgespräche zwischen den Teams und dem/der zuständigen Abteilungsleiter/-in finden jährlich statt. Die entsprechenden Prozesse wurden beschrieben und z. T. bereits mit Viflow visualisiert.</p>
Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen begünstigend?	<p>Das Assessortraining und die anschließenden Beratungsleistungen der QMS AG waren für den Aufbau eines schulischen Qualitätsmanagementsystems unabdingbar. Durch die Unterstützung der Otto Bock HealthCare GmbH konnte die BSC als Steuerungsinstrument eingeführt werden.</p>

Projekt Regionale Kompetenzzentren (ProReKo)

Welche Faktoren waren zur Erreichung des / der Leistungsversprechen hemmend?	Der zeitliche Aufwand für die Datenrecherchen nach dem EFQM- Modell war immens hoch. Da das EFQM- Modell sehr komplex ist und der Schwerpunkt am Anfang wesentlich auf der Organisationsentwicklung lag. Z. Zt. liegt der Schwerpunkt ausschließlich auf dem Thema Unterrichtsentwicklung.
Was ist uns am Ende wichtig?	Die nun von der Wissenschaftlichen Begleitung entwickelte "abgespeckte" Version wird weniger personelle Ressourcen binden und lässt so mehr Zeit für das Kerngeschäft und die Schulentwicklung insgesamt. Dieser kontinuierliche Verbesserungsprozess macht unsere Schule zu einer lernenden Organisation, die den Herausforderungen der Zukunft gewachsen sein wird.